

Jahresbericht 2016

GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	Seite 3
2. JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) und JGOH-Juniorteam	
2.1. Einleitung	Seite 4
2.2. Projektphase I	
2.3. Projektphase II	
2.4. Projektphase III	Seite 6
2.5. Projektphase IV	Seite 7
2.6. Projektphase V	
2.7. Projektphase VI	
2.8. Jahresprojekt 2016	Seite 9
3. Planung und Durchführung des 7. Hamburger Gitarrenfestivals	
3.1 Programmpunkte & Publikumsresonanz	Seite 10
3.1.1 Konzerte	
3.1.2 Kurse & Workshops	
3.1.3 Vorträge	
3.1.4 Aktionsbühne	
3.1.5 Ausstellung	
3.1.6 Besucherresonanz –Zusammenfassung	Seite 13
3.2 Kooperationspartner	
3.3 Medienresonanz / Ankündigung	Seite 14
3.4 Resümee	Seite 16
4. Planung und Durchführung - Hamburger Gitarrentage 2016 4.1. Programmpunkte & Publikumsresonanz 4.1.1. Konzerte	Seite17
4.1.2. Kurse & Workshops	
4.1.3. Nachwuchsförderung	
4.2. Kooperationspartner	
5. Nachwuchsförderung	
5.1. Kooperation mit dem Landeswettbewerb Jugend musiziert	
5.2. Sonderpreise bei den Gitarrenwettspielen	Seite 18
5.3. JGOH wird offizielle Anschlussmaßnahme des Landeswettbewerbs	
5.4. Stipendienprogramm	Selle 10
6. Weitere Aktivitäten / Soziales Engagement	Caita 10
6.1. Musikalische Umrahmung der Verleihung des Budnianer-Preises	
6.3. Benefizkonzert in St. Michaelis	
0.3. Delielizkolizeit III St. Michaelis	Selle 19
7. Öffentlichkeitsarbeit	Seite 19
8. Fundraising	
9. Strukturelles	
10. Förderer & Partner	Seite 20
	Seite 21

1. Vorwort

Hinter der GitarreHamburg.de gGmbH liegt ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Auch in 2016 konnten alle Projektplanungen erfolgreich umgesetzt werden. Insbesondere die Arbeit mit dem JugendGitarrenOrchester-Hamburg und dem zugehörigen Nachwuchsorchester, dem JGOH-Juniorteam, die Planung und Durchführung der Hamburger Gitarrentage und des 7. Hamburger Gitarrenfestivals vom 03. – 06.11.2016 sowie die Nachwuchsförderung gestalteten sich einmal mehr sehr erfolgreich.

Die folgenden Seiten bieten einen umfangreichen und detaillierten Einblick in unsere Arbeit des vergangenen Jahres. Begünstigt wurde die erfolgreiche Umsetzung unserer Projektplanung insbesondere durch die Unterstützung von Birk Reimann im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres – Kultur und Paul Linardatos als dreimonatige Assistenz der Leitung beim 7. Hamburger Gitarrenfestival sowie weiteren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. GitarreHamburg.de bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für die tatkräftige Unterstützung!



Pepe Romero beim 7. Hamburger Gitarrenfestival

2. JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) und JGOH-Juniorteam

2.1. Einleitung

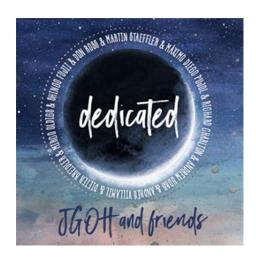
Unter dem Haupttitel "Dedicated – JGOH and Friends" traf das JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) in 2015 und 2016 auf verschiedene renommierte Gitarristen und Komponisten um von ihnen zu lernen, mit ihnen zu proben und zu konzertieren. Die Begegnungen in 2015 und die Ergebnisse aus der Arbeit mit den Komponisten und ihren Werken wurden zudem durch erste Audioaufnahmen dokumentiert. Diese und weitere Aufnahmen fanden in 2016 nun Eingang in eine neue CD-Produktion, die damit das Projekt "Dedicated – JGOH and Friends" vollendete. Die neue CD enthält fast ausschließlich Kompositionen, die dem JGOH gewidmet wurden. Am 09. Mai 2015 teilte sich das junge Ensemble zudem die Bühne mit dem weltberühmten Los Angeles Guitar Quartet um das Werk "Shiki" des japanischen Komponisten Shingo Fujii aufzuführen und für einen Livemitschnitt des Senders NDR Kultur aufzunehmen. Auch dieser Mitschnitt ist – mit freundlicher Genehmigung von NDR Kultur und Studio Hamburg – Bestandteil der neuen CD.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des JugendGitarrenOrchesters-Hamburg, wurde die neue CD zum Auftakt des 7. Hamburger Gitarrenfestivals am 03.11.2016 der Öffentlichkeit präsentiert. In einer ersten Rezension der Zeitschrift "guitar acoustic" heißt es "Die Stücke sind allesamt auf höchstem Niveau gespielt". Die Produktion wurde zudem mit 4,5 von 5 Sternen bewertet. Übersetzt in die Prädikate der Zeitschrift heißt das "Volltreffer bis Geniestreich".

Neben der Durchführung der im Folgenden beschriebenen Projektphasen wurde in 2016 auch die erfolgreiche Arbeit mit dem Nachwuchsorchester "JGOH-Juniorteam" fortgeführt. Beide Orchester präsentierten sich in verschiedenen Konzerten. Das JGOH nahm darüber hinaus zum dritten Mal in Folge am Deutschen Orchesterwettbewerb teil, für den sich das Ensemble mit einem 1. Preis - mit der höchst möglichen Bewertung von 25 Punkten - beim Landesorchesterwettbewerb "Orchestrale" am 04.10.2015 qualifizieren konnte.

Im Wettbewerb Jugend musiziert erspielten 13 JGOH-Mitglieder erneut die besten Ergebnisse für Hamburg in den Landes- und Bundeswettbewerben und wurden im Landeswettbewerb mit Sonderpreisen ausgezeichnet. Vier JGOH-Mitglieder wurden Bundespreisträger.

Am Ende des Jahres 2016 beschloss der Landesausschuss Jugend musiziert einstimmig, das JugendGitarrenOrchester-Hamburg zur offiziellen Anschlussmaßnahme des Landeswettbewerbs Jugend musiziert in Hamburg zu ernennen.



CD-Cover "Dedicated - JGOH and Friends"

2.2. Projektphase I

<u>Titel:</u> "CD-Aufnahmen im Schloss Dreilützow" – Probenarbeit an den vorhandene Widmungskompositionen mit abschließender Aufnahmesession

Zeitraum: 10.01.2016 – 10.04.2016

<u>Beschreibung:</u> Die erste Probenphase des Jahres 2016 diente der intensiven Verfeinerung der interpretatorischen und spieltechnischen Details an den schon vorhandenen Widmungskompositionen von Máximo Diego Pujol, Prof. Dieter Kreidler, Andrew York, Richard Charlton, Andres Villamil, Don Ross und Martin Staeffler. Am Ende der Probenphase zog sich das JGOH für ein ganzes Wochenende vom 08. – 10.04.2016 in das Schullandheim "Schloss Dreilützow" zurück, um in ruhiger Atmosphäre und mit ausreichend Zeit weitere CD-Aufnahmen der Werke zu machen.



JGOH bei CD-Aufnahmen im Schloss Dreilützow

2.3. Projektphase II

<u>Titel:</u> "Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb" – Mit Vorbereitungskonzert am 23.04.2016 im Albertinen Haus

Zeitraum: 14.04.2016 – 04.05.2016

Beschreibung: Schon seit seinem Bestehen nutzt das junge Ensemble Wettbewerbsteilnahmen als Motivation und wertvolle Stimulans. Derartige Fernziele haben Maßgeblich zur Entwicklung des hohen spieltechnischen und musikalischen Niveaus des JGOH beigetragen. Im Jahr 2012 wurde das JGOH u.a. Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerbs. Am 04.10.2015 gewann das JGOH mit 25 von 25 möglichen Punkten erneut den Landesorchesterwettbewerb "Orchestrale". Das JGOH durfte nun vom 29. April bis 04. Mai 2016 das Bundesland Hamburg beim Deutschen Orchesterwettbewerb repräsentieren. Das Orchester erspielte sich diesmal das Prädikat "Mit sehr gutem Erfolg" und konnte so erneut unter Beweis stellen, dass es zu den besten Gitarrenorchestern in Deutschland gezählt werden muss. In der Probenphase testete das JGOH im Vorwege des Wettbewerbs sein Programm bei einem Konzert am 23.04.2016 im Albertinen Haus. Dieses Konzert wurde zudem für die CD-Produktion "Dedicated – JGOH and Friends" mitgeschnitten.



Wertungsspiel beim Deutschen Orchesterwettbewerb

2.4. Projektphase III

<u>Titel:</u> "Meet the Composer Vol. VIII"- Uraufführung (inkl. Aufnahme) und Proben der Komposition Spaces von Mirco Oldigs

Zeitraum: 19.05.2016 – 24.06.2016

Beschreibung: Mit der Komposition "Spaces" des Lübecker Komponisten und Gitarristen Mirco Oldigs komplettierte das JGOH in Projektphase III das Programm für die neue CD-Produktion. Während der Einstudierungsphase reiste der Komponist zweimal nach Hamburg, um das JGOH und seinen Leiter bei den Proben zu coachen, einen tiefen Einblick in seine Komposition zu geben und das Orchester bei der Erarbeitung einer schlüssigen Interpretation zu unterstützen. Im Rahmen eines Porträt-Konzerts von Mirco Oldigs bei den Hamburger Gitarrentagen, wurde das Werk am 24.06.2016, 20:00 Uhr im Kulturhof Dulsberg (Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg) zur Uraufführung (inkl. Livemitschnitt) gebracht.



Uraufführung von "Spaces" mit Mirco Oldigs

2.5. Projektphase IV

Titel: "Proben für abschließende CD-Aufnahmen am 16./17.07.2016"

Zeitraum: 30.06. – 17.07. 2016

Beschreibung: In der letzten Probenphase vor den Hamburger Sommerferien befasste sich das JGOH noch einmal intensiv mit allen Kompositionen, deren Aufnahmen qualitativ noch optimiert werden sollten. Andres als geplant, wurden die Aufnahmen nicht in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule (Schluchtweg 1, 22337 Hamburg) durchgeführt. Für die benötigte ruhige und konzentrierte Atmosphäre bei den abschließenden Aufnahmen erschien es dem Orchesterleiter doch weitaus sinnvoller, sich mit dem Orchester in ein Tagungshaus zurückzuziehen. Durch diese Maßnahme stand zudem deutlich mehr Zeit für die Aufnahmen zur Verfügung. Eine erfolgreiche Fertigstellung der CD wäre ohne diese Maßnahme höchst fraglich gewesen.



Tagungshaus wird zum Tonstudio

2.6. Projektphase V

<u>Titel:</u> "CD-Produktion und Vorbereitung der CD-Präsentation auf dem 7. Hamburger Gitarrenfestival am 03.11.2016"

Zeitraum: 01.09. – 03.11.2015

Beschreibung: Direkt nach den Hamburger Sommerferien begannen die jungen Orchestermitglieder mit dem abschließenden Schnitt und dem Mastering der Aufnahmen sowie mit der inhaltlichen und grafischen Gestaltung und Erstellung von Druckvorlagen für ein zwölfseitiges Booklet, Label und Cover, damit die CD rechtzeitig bei der Produktionsfirma Oomoxx in Auftrag gegeben werden konnte.

Zudem wurde in wöchentlichen Proben die Präsentation der CD im Rahmen des Auftaktkonzerts des 7. Hamburger Gitarrenfestivals am 03.11.2016 vorbereitet. Gleich sechs beteiligte Komponisten (Richard Charlton, Andres Villamil, Prof. Dieter Kreidler, Martin Staeffler, Don Ross und Mirco Oldigs) waren bei der Präsentation anwesend und beteiligten sich auch musikalisch am Präsentationskonzert. Im Vorwege gab das JGOH u.a. zwei Testkonzerte am 01.10.2016 in Hamburg Wilhelmsburg und am 02.10.2016 an der Musikschule Bad Oldesloe.

Das Konzert im Rahmen des 7. Hamburger Gitarrenfestivals wurde umfangreich im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für das Festivals beworben, so dass eine breite öffentliche Aufmerksamkeit

garantiert war und am Ende 215 Menschen das feierliche Konzert in der Freien Akademie der Künste miterlebten.



JGOH, JGOH-Juniorteam und Komponisten nach der erfolgreichen CD-Präsentation in der Freien Akademie der Künste

2.7. Projektphase VI

<u>Titel:</u> "Aufnahme und Integration von neuen Mitgliedern in das JGOH"

Zeitraum: 10.11. – 15.12.2016

Beschreibung: Nach der Präsentation der CD nahm das JGOH zum Jahresende 9 neue Mitglieder auf. Die letzten Proben des Jahres 2016 wurden dazu genutzt, diese in das Orchester zu integrieren. Ein gemeinsamer konzertanter Beitrag mit dem JGOH Juniorteam am 15.12.2016 im Rahmen einer Weihnachtsfeier im Hamburger Michel schloss auch diese Probenphase erfolgreich ab.



Weihnachtskonzert im Hamburger Michel

2.8. Jahresprojekt 2016 - JGOH-Juniorteam

Titel: Heranführung von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren an die Teilnahme am JGOH

Beschreibung: Das JGOH-Juniorteam ist das Nachwuchsensemble des JGOH und stellt die Zukunft des ambitionierten Ensembles dar. In schöner Regelmäßigkeit schaffen Spieler des Juniorteams den Sprung in das JGOH und profitierten dabei von dem reichen Erfahrungsschatz, den sie bei Proben und Auftritten mit dem JGOH-Juniorteam gesammelt hatten. Seit der Gründung des JGOH-Juniorteams im Jahre 2010 konnten schon 13 Gitarristen aus dem JGOH-Juniorteam in das "große" JGOH wechseln. Am 04.10.2015 beteiligte sich das JGOH-Juniorteam erneut am Landesorchesterwettbewerb "Orchestrale" und wurde – wie schon im Jahr 2011 - Preisträger. Dabei erspielte sich das Orchester das zweitbeste Ergebnis aller Gitarrenensembles und wurde nur so nur von seinen großen Vorbildern aus dem JGOH übertroffen.



JGOH-Juniorteam – Musikalische Umrahmung des Budnianer-Preises

Im November 2016 wechselten nun gleich acht weitere Mitglieder des Juniorteams in das "große" JGOH. Insbesondere auf diesen Wechsel führte die Probenarbeit mit dem JGOH-Juniorteam in 2016 hin. Darüber hinaus beteiligte es sich an verschiedenen Konzerten und an der Aufführung der Komposition "Tren urbano" von Máximo Diego Pujol beim 7. Hamburger Gitarrenfestival. Vom 03. – 05. Juni 2016 fuhr das JGOH-Juniorteam auf eine Gitarrenfreizeit in das Schullandheim Holstentor (Hoisdorf), um dort intensiv zu proben und neue Mitspieler in das Orchester zu integrieren.

Konzerte und Aktivitäten des JGOH-Juniorteams in 2016:

13. März 2016 – NDR Info bringt eine ganze Sendung über das JGOH-Juniorteam und das JGOH im Radio in der Reihe "Mikado am Morgen". Aufgrund der positiven Resonanz wurde die Ausstrahlung am 14.08.2016 noch einmal wiederholt.

10.04.2016 – Vier Mitglieder des JGOH-Juniorteams werden für das beste Ergebnis – die höchst mögliche Bewertung von 25 Punkten – im Landeswettbewerb Jugend musiziert mit einem Sonderpreis ausgezeichnet und spielen beim Preisträgerkonzert von Jugend Musiziert.

03.-05.06.2016 - Probenfreizeit im Schullandheim Hoisdorf

18.06.2016 – Konzert im Rahmen des bundesweiten Tages der Musik an der Schule Neuberger Weg (Hamburg-Langenhorn)

13.10.2016 - Musikalische Umrahmung der Verleihung des Budnianer Preises

04.11.2016 – Acht Mitglieder des JGOH-Juniorteams wirkten am CD-Präsentationskonzert des JGOH in der Freien Akademie der Künste mit.

06.11.2016 - Konzert auf der Aktionsbühne des 7. Hamburger Gitarrenfestivals

18.11.2016 - Eröffnung des Wettbewerbsfestes im Hamburger Rathaus durch vier Mitglieder des JGOH-Juniorteams

15.12.2016 - Weihnachtskonzert im Hamburger Michel

3. Planung und Durchführung des 7. Hamburger Gitarrenfestivals

Vom 03.11-06.11.2016 wurde im Kulturhof Dulsberg, in der Freien Akademie der Künste und im NDR Rolf Liebermann Studio erfolgreich das 7. Hamburger Gitarrenfestival durchgeführt. Die Veranstaltung vereinte einmal mehr hochkarätige Konzerte, ein umfangreiches Fortbildungsangebot mit Workshops, Meisterkursen und Vorträgen, eine sehr gut frequentierte Ausstellung rund um die Gitarre, spannende und vielfältige Musikbeiträge auf der Aktionsbühne von zahlreichen Hobbykünstlern bis hin zum professionellen Musiker sowie viele Möglichkeiten sich zu gitarrenspezifischen Themen zu informieren, sich kennen zu lernen und sich auszutauschen.

3.1 Programmpunkte / Publikumsresonanz:

3.1.1 Konzerte:

Konzert am 03.11.2016 | Auftaktkonzert

mit dem JugendGitarrenOrchester-Hamburg

Besucher: 215

Konzert am 04.11.2016 | Fingerstyle-Night

mit Adam Rafferty, Mike Dawes, Hands on Strings, Joscho Stephan

Besucher: 370

Konzert am 05.11.2016 mit Pepe Romero

Besucher: 440

Konzert am 06.11.2016 | Matinee-Konzert

mit Giora Feidman & Johannes Tonio Kreusch

Besucher: 370

Konzert 06.11.2016 | Latin meets Flamenco

mit Andrés Villamil, Ahmed El-Salamouny & Rafael Cortés

Besucher: 370

Konzertbesucher insgesamt: 1765



Giora Feidman & Johannes Tonio Kreusch im ausverkauften Kulturhof Dulsberg

3.1.2 Kurse & Workshops:

Im Rahmen des Festivals wurden Fingerstyle-Workshops mit Don Ross, Adam Rafferty, Mike Dawes, Thomas Fellow und Stephan Bormann sowie Workshops zur Südamerikanischen Gitarrenmusik mit Ahmed El-Salamouny, dem Gypsy Jazz mit Joscho Stephan und Clemens Rating, und dem Flamenco mit Rafael Cortés angeboten . Darüber hinaus wurden klassische Meisterkurse mit Pepe Romero, Johannes Tonio Kreusch, Andrés Villamil, Richard Charlton, Thomas Müller-Pering, Prof. Thomas Offermann, Dieter Kreidler und Prof. Olaf van Gonnissen durchgeführt. An den Konzertgitarrenkursen war neben der aktiven Teilnahme auch die passive Teilnahme möglich. Zudem gab es in diesem Jahr die Möglichkeit, kostenlos sowohl an dem Anfänger-Crashkurs der Volkshochschule als auch an den kostenlosen Schnupperkursen der Staatlichen Jugendmusikschule teilzunehmen.

Kursteilnehmer/Dauerkarteninhaber (passiv und aktiv): 182

Anfänger-Crashkurs Volkshochschule: 16 Schnupperkurse Jugendmusikschule: 12

Tageskarten Samstag (passiv): 8 Tageskarten Sonntag (passiv): 8

Teilnehmer Gesamt: 226

3.1.2 Vorträge

05.11.2016, 11:00 - 12:00 Uhr - Vortrag mit M. Bentzien, J. Buschmann, W. Stegmann

Thema: Aktuelle Unterrichtsliteratur für Gitarre

05.11.2016, 13:30 - 15:30 Uhr - Vortrag mit Andres Villamil

Thema: Südamerikanische Rhythmusgitarre

05.11.2016, 16:00 - 17:30 Uhr - Podiumsdiskussion der EGTA

Thema: "Der Gitarrenlehrer im 21. Jahrhundert" oder "was machen Sie eigentlich beruflich?"

06.11.2016, 15:30 – 16:30 Uhr – Vortrag mit Prof. Olaf Van Gonnissen

Thema: Der Fingersatz als Schlüssel zur Interpretation

Besucher: Der Besuch zu den Vorträgen "Südamerikanische Rhythmusgitarre" und "Der Fingersatz als Schlüssel zur Interpretation" waren den zahlenden Teilnehmern des Festivals vorbehalten. Der Vortrag mit dem Thema "Aktuelle Unterrichtsliteratur für Gitarre" und die Podiumsdiskussion waren kostenlos für alle Interessierten zugänglich.

3.1.4 Aktionsbühne

Die fast durchgehend bespielte Aktionsbühne (Eintritt für Besucher frei) ist eine absolute Besonderheit in der internationalen Festivallandschaft. Hier wird den vielen regionalen Ensembles, Solisten und sonstigen Formationen aller Altersgruppen und Genres ein Podium geboten, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. In 2016 traten folgende Künstler und Ensembles mit insgesamt 89 Musikern auf:

- Thomas Wasiliszak
- Gitarrenorchester Musikschule Schneider
- Verzupft Acoustic Blues
- Guitarridoos
- Ulf Manú Müller
- Hartmut Zinn
- Max Müller
- Musica Latina
- Benjamin Gallagher
- Annika Steinke & Janis Neteler
- Heiko Plank
- Leistungsklassen der JMS
- Kleynjans-Ensemble
- Gitarre & Cello
- Joe Voss
- Gitarrenguadrat
- ➢ JGOH-Juniorteam

Besondere Attraktion war die Moderation der Aktionsbühne durch Helmut Sanftenschneider. Dieser verstand es, die Aktionsbühnen-Künstler und Ensembles locker und humorvoll anzumoderieren und das Programm durch zahlreiche eigene Beiträge zu umrahmen.

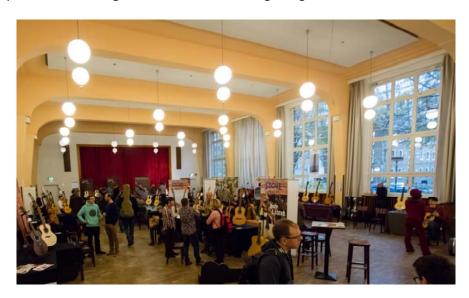
Besucher/Teilnehmende: Insgesamt waren 89 auf der Aktionsbühne aktiv und auch in 2016 konnte eine weitere Steigerung der Besucherzahlen in den offenen Bereichen (Eintritt frei) des Festivals verzeichnet werden. Alle Musiker spielten durchgehend vor einem gut besetzten Auditorium.



Benjamin Gallagher auf der Aktionsbühne

3.1.5 Ausstellung

Am 05.11. und 06.11.2016 fand jeweils von 11:00 bis 18:30 Uhr eine umfangreiche Ausstellung rund um die Gitarre statt. Mit 60 Ausstellern konnte erneut ein Teilnehmerrekord erreicht werden. Im vergangenen Jahr war das Hamburger Gitarrenfestival erneut das Festival mit der größten begleitenden Fachausstellung in ganz Deutschland. Sie ist zudem die einzige Ausstellung mit einem echten "Messecharakter", bei der alle Aussteller gleichzeitig vor Ort sind. Jahr für Jahr steigt so auch die Attraktivität dieses Programmteils. Die Ausstellung war während des gesamten Festivalzeitraums sehr gut frequentiert. Wieder gab es eine deutliche Steigerung der Besucherresonanz zu verzeichnen.



Blick in eine der drei Ausstellungshallen

3.1.6 Besucherresonanz – Zusammenfassung:

Auch in 2016 setzte sich der positive Trend der vergangen Jahre fort, der das Hamburger Gitarrenfestival zu einem der beständigsten und mittlerweile auch Besucherstärksten Musikfestivals Hamburgs gemacht hat. Das "Festival für Alle" konnte bei seiner 7. Auflage erneut ein sehr breites Publikum ansprechen. Einmal mehr trafen sich Profis, ambitionierte Hobbygitarristen, Musikpädagogen, Liebhaber von Gitarrenmusik und darüber hinaus auch immer mehr interessierte Menschen, die vorher noch keinen größeren Bezug zum Instrument Gitarre hatten. Sie nutzten die Möglichkeit, auf der Veranstaltung zahlreiche musikalische Eindrücke zu sammeln und sich vielfältig zu informieren. Im kostenpflichtigen Bereich der Veranstaltung konnte erstmals eine Auslastung von 100 % erreicht werden.

Die Besucher des 7. Hamburger Gitarrenfestivals kamen aus dem direkten Umfeld des Kulturhofs, aus der Metropolregion Hamburg aber auch aus dem gesamten Bundesgebiet und dem europäischen Ausland. Mit Freude konnte einmal mehr ein steigender Anteil junger Besucher registriert werden, was ganz sicher auf die konstante Nachwuchsförderung der GitarreHamburg.de gGmbH durch die Stiftung von Sonderpreisen, Anschlussmaßnahmen im Landeswettbewerb Jugend musiziert u.a. zurückzuführen ist.

3.2. Kooperationspartner

Wieder hatte das Hamburger Gitarrenfestival viele wertvolle Kooperationspartner und Förderer an seiner Seite. Die Kooperationen verliefen durchweg sehr positiv und bereicherten das Festival auf struktureller und inhaltlicher Ebene.

Staatliche Jugendmusikschule Hamburg: Die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg begleitete von Beginn an in die Planung des 7. Hamburger Gitarrenfestivals und stand einmal mehr durchgehend mit Rat und Tat zur Seite. Als Ansprechpartner vor Ort – der Stadtbereich Ost ist in der Gesamtschule Alter Teichweg beheimatet – war der Stadtbereichsleiter Tilman Hübner wieder ein sehr verantwortungsvoller und stets ansprechbereiter Unterstützer. Während des Festivals übernahm er zudem wichtige administrative Aufgaben.

Kulturhof Dulsberg & Gesamtschule Alter Teichweg: Die Räumlichkeiten des Kulturhofes und der Gesamtschule Alter Teichweg boten wieder einen optimalen räumlichen Rahmen für eine Veranstaltung mit derartig vielen Programmteilen. Nur durch die Möglichkeit, alle Festivalbereiche unter einem Dach stattfinden zu lassen ist ein derart umfangreiches Programm organisatorisch zu bewältigen. Die Kommunikation mit den Mitarbeitern von Schule und Kulturhof muss als hervorragend bezeichnet werden. Stets wurde uns bei allen Fragen zuverlässig und unkompliziert geholfen.

EGTA (European Guitar Teachers Association): Dieser wichtige Berufsverband für Gitarrenlehrer unterstützte das Festival nicht nur durch einen kleinen finanziellen Beitrag, sondern war darüber hinaus wieder mit einem Informationsstand zum Thema "Gitarrenunterricht" vor Ort präsent.

Volkshochschule Hamburg: Die Volkshochschule bot zwei gut besuchte Gitarren-Crashkurse für absolute Anfänger an.

3.3. Medienresonanz / Ankündigung

Rundfunk / Fernsehen

Leider wurde ein eigentlich geplanter Studiobesuch von Pepe Romero beim Sender NDR Kultur kurzfristig wegen Terminproblemen abgesagt. Das von der GitarreHamburg.de GmbH getragene JugendGitarreOrchester-Hamburg war in 2016 aber allein dreimal im Radio präsent. In der Reihe NDR Mikado wurde dem JGOH eine ganze Sendung gewidmet. Dies erfreute sich so großer Beliebtheit, dass sie im Sommerprogramm noch einmal wiederholt wurde. Darüber hinaus wurde das JGOH auch auf NDR 90,3 vorgestellt. Dabei konnte jeweils auch auf das 7. Hamburger Gitarrenfestival hingewiesen werden.

Printmedien

Durch Medienkooperationen wurde das Festival erneut kostenneutral in Deutschlands wichtigsten gitarrenspezifischen Fachzeitschriften "Akustik Gitarre" sowie "Gitarre Aktuell" angekündigt. Eine gezielte Anzeigenschaltung im Hamburger Veranstaltungsmagazin OXMOX musste leider aus Kostengründen entfallen. Zudem gab es Vorankündigungen in den Programmen des Kulturhof Dulsberg, der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg und der Volkshochschule Hamburg. Darüber hinaus gab es Ankündigungen in allen Terminübersichten der wichtigen musikpädagogischen und gitarrenspezifischen Fachzeitschriften.

Internet & Soziale Medien

Wichtigste Basis der Öffentlichkeitsarbeit war wieder die intensive Nutzung des Internets, insbesondere die Präsentation durch die Festivalwebsite, das Internetportal GitarreHamburg.de und durch die Eintragung in ungezählte Veranstaltungsverzeichnisse, Foren und Communities (Facebook, YouTube, LastFM u.a.). Auf der Internetseite der Hamburg Tourismus GmbH wurde das Hamburger Gitarrenfestival wieder unter den Veranstaltungs-Highlights präsentiert. Ein sehr wichtiger Faktor war zudem die umfangreichen Newsletter-Verteiler, über den Interessierte und zahlreiche Multiplikatoren direkt mit Informationsmaterial angesprochen wurden. Auch durch gezielte Anzeigenschaltungen im Sozialen Netzwerk facebook konnten Interessierte zielgruppenspezifisch angesprochen werden. GitarreHamnburg.de darf zudem als gemeinnützige Organisation kostenlose "Google-Ads" schalten.

Plakate & Fahrgastfernsehen

Insgesamt wurde mit 10.000 Infoflyern, 2000 Festivalbroschüren sowie Plakaten in DinA3- und DinA1- Format geworben. Als sehr effektiv erwies sich in 2016 wieder die Plakatierung an den Kultursäulen. Zudem wurde das Festival zwanzig Tage lang im Fahrgastfernsehen des HVV angekündigt.

Vorverkauf durch Eventim

Der Vorverkauf für alle Konzerte des Gitarrenfestivals wurde erstmals an den Dienstleister Eventim übertragen. Hierdurch war das Hamburger Gitarrenfestival zusätzlich auf allen wichtigen Vorverkaufsportalen im Internet präsent. Zudem konnten die Karten auch in allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

"Cross-Promotion" durch die Arbeit der GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH

Eine wichtige Bedeutung hat weiterhin die "Cross-Promotion" durch die Arbeit der GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH, die durch zahlreiche weitere Projekte – insbesondere in der Nachwuchsförderung –durchgehend öffentlich präsent.

Sonderpreise und Teilnahmestipendien – Das Hamburger Gitarrenfestival betätigte sich als Preisstifter im Hamburger Landeswettbewerb Jugend musiziert 2016. Durch diese Maßnahmen konnten nicht nur weitere Nachwuchsgitarristen an die Veranstaltung herangeführt werden. Darüber war das Hamburger Gitarrenfestival auch im Programmheft des Landeswettbewerbs Jugend musiziert mit einer Anzeige präsent.

JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) – Das JugendGitarrenOrchester-Hamburg ist eines der erfolgreichsten musikpädagogischen Projekte der vergangenen Jahre in Hamburg. Es brachte nicht nur Bundessieger im Wettbewerb Jugend musiziert hervor, sondern wurde zudem Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerbs 2012 und sorgte hier für das beste Ergebnis aller Hamburger Teilnehmer. In 2016 warb das JGOH bei allen Konzerten für das Hamburger Gitarrenfestival. GitarreHamburg.de ist Träger des JGOH. Für seine erfolgreiche Nachwuchsförderung rund um das JGOH wurde die GitarreHamburg.de gGmbH in 2014 im Rahmen der Verleihung des Budnianer Hilfe-Preises mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

Hamburger Gitarrentage – Keine andere deutsche Metropole verfügt derzeit über eine vergleichbar umfangreiche und qualitativ hochwertige Konzert- und Meisterkursreihe rund um die akustische Gitarre. Im Rahmen der Hamburger Gitarrentage fanden in 2015 und 2016 insgesamt 11 hochkarätige Konzertveranstaltungen mit international anerkannten Spitzengitarristen statt. Dies bot eine durchgehende öffentliche Präsenz und die Möglichkeit, in diesem Rahmen stetig auf das 7. Hamburger Gitarrenfestival hinzuweisen. Zudem wurde auch auf den 6000 Infoflyern der Hamburger Gitarrentage 2016 auf das 7. Hamburger Gitarrenfestival hingewiesen.

Education-Projekte – Im Rahmen der Nachwuchsförderung und den Hamburger Gitarrentagen führt GitarreHamburg.de regelmäßig Education-Projekte für Schüler und Studenten durch. In 2015 Jahr wurde z.B. ein kostenloser Meisterkurs mit dem Los Angeles Guitar Quartet angeboten.

Broschüre der GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH— Die GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH stellt seine umfangreiche Tätigkeit in einer Broschüre dar. Auch hierin wird das Hamburger Gitarrenfestival umfangreich vorgestellt.

3.4. Resümee

In Bezug auf Programm, Publikumsresonanz und internationales Flair konnte das Hamburger Gitarrenfestival seinen Ruf als eine der wichtigsten europäischen Veranstaltungen dieser Art erneut bestätigen. Trotz eines weiterhin niedrigen Gesamtbudgets, konnte sich das Festival auch in 2016 durch hohe künstlerische Qualität sowie ein innovatives und breit angelegtes Gesamtkonzept im Hamburger Musikleben weiter nachhaltig etablieren und eine hundertprozentige Auslastung der kostenpflichtigen Bereiche erzielen. Dies ganz besonders deshalb, weil es mit seinem Programm weit über die sonst übliche bloße Aneinanderreihung von Konzertveranstaltungen hinausgeht.

Ein wichtiger Grund für die außerordentlich erfreuliche Besucherresonanz. Auch für die Zukunft ist mit einem weiter steigenden Publikumszuspruch – vor allem in den kostenlos zugänglichen Bereichen - zu rechnen. Basis hierfür ist insbesondere das erfolgreiche 7. Hamburger Gitarrenfestival, das eine hervorragende Grundlage geschaffen hat, da es wieder für viele zufriedene Besucher und damit eine große Zahl an wichtigen Multiplikatoren gesorgt hat. Alle organisatorischen Abläufe des Festivals konnten wie geplant abgewickelt werden. Dies lag sowohl an der detaillierten Planung im Vorwege als auch an den zahlreichen kompetenten und stets freundlichen Helfern des Hamburger Gitarrenfestivals.

Mit der äußerst positiven Entwicklung der Veranstaltung ist einmal mehr auch der Organisationsaufwand für Vor- und Nachbereitung deutlich gestiegen. Die im Finanzierungsplan veranschlagten Arbeitsstunden der Festivalleitung wurden auch in 2016 deutlich übertroffen. Auch die veranschlagten Verwaltungskosten spiegeln nicht die tatsächlichen Kosten wieder, die der GitarreHamburg.de gGmbH durch die Veranstaltung entstehen. So können keinerlei anteilige Kosten für Telekommunikation (Internet, Festnetztelefonanschluss, Mobiltelefon), einen Mitarbeiter im Rahmen des FSJ-Kultur, die Buchhaltung, die Nutzung der Büroausstattung (PC, Computer, Drucker u.a.), Büromiete, Betriebshaftpflicht, Beiträge zur Berufsgenossenschaft u.a. abgerechnet werden, obwohl das Gitarrenfestival mit rund 70 % des Jahresumsatzes der GitarreHamburg.de gGmbH zu Buche schlägt. Dies sollte zukünftig – so wie bei anderen Projekten wie Beispielsweise "Kultur macht stark" - über eine zehnprozentige Verwaltungskostenpauschale auf alle Zuwendungsfähigen Kosten abgedeckt werden, um die Existenz der GitarreHamburg.de gGmbH nicht zu gefährden.

Auch das Fundraising gestaltet sich Jahr für Jahr schwieriger. Hier wäre eine Steigerung der Zuwendung durch die Kulturbehörde sehr wünschenswert. Nur durch eine gesicherte finanzielle Basis kann die Veranstaltung auch zukünftig erfolgreich weiterentwickelt werden. In 2016 war die Finanzierung erst drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gesichert. Auf dieser Basis ist eine nachhaltige Weiterentwicklung eigentlich nicht zu leisten.

In der Hoffnung, dass für die genannten Probleme eine Lösung gefunden werden kann, befindet sich das 8. Hamburger Gitarrenfestival dennoch schon in der Planung und wird voraussichtlich vom 26.-28.10.2018 stattfinden.

4. Planung und Durchführung der Hamburger Gitarrentage 2016

Das Hauptprogramm der vierzehnten Spielzeit der Hamburger Gitarrentage wurde wie geplant von Auftritten des international renommierten Gitarristen Michael Tröster, des argentinischen Komponisten und Gitarristen Máximo Diego Pujol und natürlich von dem 7. Hamburger Gitarrenfestival geprägt

Zudem fanden weitere Konzerte mit mit dem Abalone-Quartett und dem Duo Christiane Carstensen & Ulf Mummert sowie dem Gitarristen und Komponisten Mirco Oldigs statt. In Kooperation mit dem Mercedes me store (GitarreHamburg.de war hier lediglich Vermittler) konnte zudem dem Fingerstyle-Gitarristen Malte Vief und dem Flamencogitarristen Gilberto Torres ein spannendes Podium geboten werden.

4.1. Programm

4.1.1. Konzerte:

Konzert mit Michael Tröster

Datum: 19.02.2016

• Konzert mit Malte Vief (In Kooperation mit Groove Me/Veranstalter: Mercedes me store)

Datum: 24.03.2016

Konzert mit dem Abalone-Quartett und dem Duo Christiane Carstensen & Ulf Mummert

Datum: 01.04.2016

Konzert mit Mirco Oldigs

Datum: 24.06.2016

• Konzert mit Gilberto Torres (In Kooperation mit Groove Me/Veranstalter: Mercedes me store)

Datum: 26.08.2016

Konzert mit Máximo Diego Pujol

Datum: 23.09.2016

• 7. Hamburger Gitarrenfestival

Datum: 03. - 06.11.2016



Abalone Quartett bei den Hamburger Gitarrentagen 2016

4.1.2. Kurse & Workshops

Kurse wurden in 2016 mit Michael Tröster (20.02.2016) und Máximo Diego Pujol (24. und 25.09.2016) durchgeführt. Beide Meisterkurse waren vollständig ausgebucht und wurden von Gitarrenlehrern, jungen Studiumsanwärtern sowie interessierten Hobbygitarristen besucht.

4.1.3. Nachwuchsförderung im Rahmen der Hamburger Gitarrentage

Alle Kurse und Workshops der Hamburger Gitarrentage wurden zur intensiven Nachwuchsförderung genutzt. So stand den Mitgliedern des JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) die Teilnahme am Kurs- und Workshop-Programm der Hamburger Gitarrentagte kostenlos offen. Wie positiv sich dies auf die Leistungsentwicklung der jungen Nachwuchsgitarristen auswirkt, das zeigen die Ergebnisse der vergangenen Jahre. Mit 163 Preisen im Wettbewerb Jugend musiziert, der Preisträgerschaft im

Deutschen Orchesterwettbewerb 2012, dem Gewinn des landesorcheserwettbewerbs Orchestrale in 2015 sowie vielbeachteten CD- und DVD-Produktionen entwickelte sich das Ensemble zu einem der erfolgreichsten musikpädagogischen Projekte Hamburgs. Auch weitere junge Hamburger Nachwuchsgitarristen können sich zudem - auf Antrag an die GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH - von den Kursbeiträgen befreien lassen.

4.2. Kooperationspartner

Mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, dem Kulturhof Dulsberg, dem Stadtteilbüro Dulsberg und der Stadtteilschule Aller Teichweg, verfügten die Hamburger Gitarrentage über wertvolle Kooperationspartner und Förderer. Die Zusammenarbeit verlief durchweg sehr positiv und bereicherte die Veranstaltungsreihe auf struktureller und inhaltlicher Ebene.

5. Nachwuchsförderung

Neben den Kurs- und Workshopangeboten im Rahmen der Hamburger Gitarrentage sowie der intensiven Ensemblearbeit im JGOH und im JGOH-Juniorteam engagierte sich die GitarreHamburg.de gGmbH mit weiteren Initiativen in der Nachwuchsförderung.

- **5.1. Kooperation mit dem Landeswettbewerb Jugend musiziert -** Die GitarreHamburg.de gGmbH stiftete im Landeswettbewerb Jugend musiziert Hamburg Sonderpreise in der der Kategorie "Zupfensemble". Dies ermöglichte gleich acht Kindern und jugendlichen die kostenlose Teilnahme am Hauptprogramm des Hamburger Gitarrenfestivals. Darüber hinaus wurde allen Teilnehmern des Landeswettbewerbs Jugend musiziert eine kostenlose passive Teilnahme am Meisterkurs und der freie Eintritt zum Konzert mit mit Máximo Diego Pujol geboten.
- **5.2. Sonderpreise bei den Gitarrenwettspielen -** Die GitarreHamburg.de gGmbH stiftete Freikarten für das Konzert mit Máximo Diego Pujol für die Teilnehmer der Hamburger Gitarrenwettspiele.
- **5.3. JGOH wird offizielle Anschlussmaßnahme des Landeswettbewerbs Jugend musiziert** Ende des Jahres 2016 beschloss der Landesauschuss Jugend musiziert Hamburg einstimmig, das JugendGitarrenOchester-Hamburg zur offiziellen Anschlussmaßnahme des Landeswettbewerbs Jugend musiziert zu ernennen.
- **5.4. Stipendienprogramm** Die GitarreHamburg.de gGmbH hat auch in 2016 das Stipendienprogramm zur kostenlosen Teilnahme an den Hamburger Gitarrentagen für Nachwuchsgitarristen weitergeführt.

6. Weitere Aktivitäten / Soziales Engagement

6.1. Musikalische Umrahmung der Verleihung des Budnianer-Preises

Am 12.10.2016 war das Juniorteam des JugendGitarrenOrchester-Hamburg Eingeladen, die Verleihung des Bundnianer Hilfe-Preises 2016 musikalisch zu umrahmen. Mit Musik von Michael Praetorius, Luc Lévesque, den Beatles, Georg Philipp Telemann, irischen Traditionals u.a. sorgte das JGOH-Juniorteam für ein abwechsluchgsreiches Programm. Auf diese Weise konnte sich das Nachwuchsorchester des JGOH zudem für die Unterstützung druch die Budnianer Hilfe in den vergangenen Jahren bedanken. Ausgezeichnet wurden bei der Preisverleihung wieder drei wichtige soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in Hamburg.

6.2. Erfolge im Wettbewerb Jugend musiziert

Dreizehn Mitglieder des JugendGitarrenOrchester-Hamburg und des JGOH-Juniorteams nahmen an den Regionalwettbewerben Jugend musiziert teil und erspielten ausnahmslos erste Preise. Neun der jungen Gitarristen wurden zudem in die Landeswettbewerbe weitergeleitet und wurden auch hier ausschließlich mit ersten Preisen prämiert. Fünf JGOH-Mitglieder durften – die übrigen waren wegen Altersbeschränkungen nicht zugelassen – am finalen Bundeswettbewerb teilnehmen. Alle traten als Preisträger die Heimreise an. Seit Beginn der Nachwuchsförderung von GitarreHamburg.de in 2003, konnten sich die Nachwuchsgitarristen mittlerweile 163 Preise in diesem Wettbewerb erspielen.



Glückliche Sonderpreisträger

6.3. Benefizkonzert in St. Michaelis

Neben der Sängerin Miriam Sharoni, dem Mädchenchor Hamburg, Michelorganist Manuel Gera und Schauspieler Ulrich Pleitgen gestalteten das JugendGitarrenOrchester-Hamburg und sein Juniorteam das Benefiz-Weihnachtskonzert der Signal Iduna im Hamburger Michel. Vor voll besetztem Auditorium spielten beide Ensembles Weihnachtliches sowie die Kleine Fuge in G-Moll von Johann Sebastian Bach. Die Einnahmen des Benefizkonzerts kamen kulturellen und sozialen Projekten zugute.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die intensive Pressearbeit in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen erforderte auch in 2016 einen immensen Zeitaufwand. Insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit ist eine weiter steigende Resonanz durch regelmäßige Veröffentlichungen zu verzeichnen. So berichtete das Hamburger Abendblatt, Die Welt, die Zeit sowie das Hamburger Wochenblatt über die Aktivitäten der GitarreHamburg.de gGmbH. Das von der GitarreHamburg.de GmbH getragene JugendGitarreOrchester-Hamburg war in 2016 dreimal im Radio präsent. In der Reihe NDR Mikado wurde dem JGOH eine ganze Sendung gewidmet. Dies erfreute sich so großer Beliebtheit, dass sie im Sommerprogramm noch einmal wiederholt wurde. Darüber hinaus wurde das JGOH auch auf NDR 90,3 in der Sendung Musicbox vorgestellt.

Neben dem Verfassen und Versenden zahlreicher Pressemitteilungen wurden zudem die Internetpräsenzen www.gitarrehamburg.de, www.hamburger-gitarrentage.de und www.jgo-hamburg.de regelmäßig aktualisiert. Kostenlose Google-Ads sowie die Facebook-Präsenzen wurden zudem zur schnellen Verbreitung aktueller Neuigkeiten und der intensiven Bewerbung des Hamburger Gitarrenfestivals genutzt. Auch die Youtube-Kanäle von GitarreHamburg.de und dem Hamburger Gitarrenfestival erweisen sich weiterhin als wirksames Mittel der Öffentlichkeitsarbeit und wurden laufend aktualisiert.

8. Fundraising

Ganz besonders das Akquirieren von Fördermitteln und Spenden durch Projektmittelanträge und formlose Anfragen bei Stiftungen sowie die daraus resultierenden Verwendungsnachweise erfordern einen stetig wachsenden Zeitaufwand. Erfreulicher Weise wird die GitarreHamburg.de gGmbH weiterhin (seit Ende 2013) intensiv und erfolgreich durch das Ehepaar Elen und Gerhard Lippe unterstützt. Beide fungieren als ehrenamtliche Berater der GitarreHamburg.de gGmbH.

9. Strukturelles

Die Projektplanung 2016 konnte in vollem Umfang durchgeführt werden. Mit der weiterhin äußerst positiven Entwicklung in allen Bereichen stieg einmal mehr auch der Organisationsaufwand für Vor- und Nachbereitung der Projekte in hohem Maße. Darüber hinaus muss die GitarreHamburg.de gGmbH auch neben der Durchführung seiner Projekte viele verwaltungstechnische Aufgaben bewältigen. Leider konnte die so wichtige Stelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres – Kultur aus finanziellen Gründen in 2016/2017 nicht wieder besetzt werden. Die seriöse und zeitnahe Abwicklung aller Arbeitsvorgänge erfordert Zukünftig die Wiedereinrichtung dieser Stelle. Wichtiges Ziel für das kommenden Jahr ist es deshalb, die Finanzierung der Einsatzstelle zu realisieren und möglichst langfristig abzusichern.

10. Förderer & Partner

Ohne die Unterstützung durch zahlreiche Förderer und Koperationspartner, wäre eine erfolgreiche Umsetzung unsere vielfältigen Aufgaben selbstverständlich nicht möglich gewesen. Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen Personen, Stiftungen und Institutionen, die uns in 2016 untestützt haben.

Hamburger Gitarrentage & Hamburger Gitarrenfestival

HASPA Musik Stiftung

Gerhard Trede Stiftung

Bezirk Hamburg-Nord

Kulturbehörde Hamburg

Staatliche Jugendmusikschule Hamburg

Kulturhof Dulsberg

Stadtteilschule Alter Teichweg

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

D'Adarrio Foundation

Elisabeth Kleber Stiftung

Baugenossenschaft freier Gewerkschafter

European Guitar Teachers Association

gitarre foundation hamburg

GitarreHamburg.de

Haus der Musik Trekel OHG

Kobs Gitarrenbau

JugendGitarrenOrchester-Hamburg

D'Adarrio

Budnianer Hilfe e.V.

Bezirk Hamburg-Nord

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

HASPA Musik Stiftung

Nachwuchsförderung/Stipendien

Jugend musiziert – Landesausschuss Hamburg Ilka Hoffmann Ellen und Gerhard Lippe

11. Impressum

GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH

Kurzer Kamp 16 22339 Hamburg

Tel.: +49/40/538 71 66 info@gitarrehamburg.de http://www.gitarrehamburg.de

Handelsregister HRB 119270 Amtsgericht Hamburg Steuernummer: 17/430/15157 Geschäftsführer: Christian Moritz

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse

IBAN: DE44200505501215131432

BIC:HASPDEHHXXX